

Auftragsbekanntmachung

Vergabe-Nr.: 07512-2025 KDG

Bezeichnung des Verfahrens: E-Carsharing für die Stadt Velen

1. Art der Vergabe

Öffentliche Ausschreibung nach §9 UVgO

2. Bezeichnung der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

Bezeichnung

Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH (KDG) im Namen und für Rechnung der Stadt Velen

Postanschrift

Kornblumenweg 3a, 46359 Heiden

Telefon-Nummer: 0286777530661

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse: info@kdg-heiden.de

URL: <https://www.kdg-heiden.de/>

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE227005204 (KDG) DE255537816 (Stadt Velen)

3. Bezeichnung der den Zuschlag erteilenden Stelle

☒ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

4. Bezeichnung der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

Elektronische Angebote werden über den Vergabemarktplatz des Landes NRW eingereicht.

5. Form der Angebote

Zugelassen ist die Abgabe

☒ elektronischer Angebote ausschließlich unter www.evergabe.nrw.de

- Elektronisch in Textform

☐ der Angebote in Schriftform

6. Art und Umfang der Leistung sowie Ort der Leistungserbringung

E-Carsharing für die Dauer von 3 Jahren in der Stadt Velen; Die Leistung umfasst die Bereitstellung von 2 Fahrzeugen und der Software, die Sicherstellung der geforderten Funktionen und der Verfügbarkeit sowohl der Fahrzeuge als auch der Software. Die Stadt Velen fungiert als Kooperationspartner und übernimmt die Fehlbedarfsfinanzierung. Zum Ausgleich nutzt die Stadt Velen die Fahrzeuge als Ankermieter. Die Standorte der geplanten E-Carsharing-Stationen liegen in unmittelbarer Nähe von Bushaltestellen, öffentlichen Einrichtungen und Wohngebieten.

Erfüllungsort

Stadt Velen, 46342 Velen

Ergänzende/Abweichende Angaben zum Erfüllungsort

1. Ladesäule an der Thesingbachhalle, Ramsdorfer Str. 21 46342 Velen 2. Ladesäule an der Becke beim Wendehammer 46342 Velen-Ramsdorf

7. ggf. Anzahl, Größe und Art der einzelnen Lose

Der Auftrag wird nicht in Lose aufgeteilt.

8. ggf. Zulassung von Nebenangeboten

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

9. etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist

Beginn: 01.10.2025 Ende: 30.09.2028

10. Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können

☒ Adresse zum elektronischen Abruf:

<https://www.vergabe-westfalen.de/VMPSatellite/notice/CXPWYR3L9BN/documents>

Hinweise zu Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit sind den Nutzungsbedingungen des Vergabemarktplatzes NRW zu entnehmen

☐ Anschrift der Stelle

☐ wie Ziffer 2

☐ folgende Adresse

Bezeichnung

Postanschrift

Telefon-Nummer:

Telefax-Nummer:

E-Mail-Adresse:

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer:

☐ Etwaige zusätzliche Angaben über die Maßnahmen zum Schutz der Vertraulichkeit und der Zugriffsmöglichkeit auf die Vergabeunterlagen:

11. Ablauf der Angebotsfrist

08.07.2025 10:00 Uhr

12. Ablauf der Bindefrist

07.08.2025

13. Höhe geforderter Sicherheitsleistungen

14. Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind

Sofern in der Checkliste keine anderslautende Eintragung vorgenommen wird gelten: Monatliche Abrechnung und 3 % Skonto vom Rechnungsbetrag als vereinbart (14 Tage 3 % Skonto, 30 Tage netto) Bei Gewährung von Skonto sind mind. 14 Tage anzubieten. Sollte das Skonto nicht auf alle Positionen gewährt werden ist dies gesondert anzugeben. Die Frist für die Berechnung des Skontonachlasses beginnt nach erfolgter Leistung und mit dem Tage des Eingangs der Rechnung bei dem Zahlungspflichtigen.

15. Angabe der Eignungskriterien und der mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen zur Beurteilung der Eignung

Eignungskriterien zur

☒ Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Eigenerklärung des Bieters zur Eintragung in das Berufsregister (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

☒ wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung des Bieters zu Insolvenzverfahren und Liquidation (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

Eigenerklärung des Bieters zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen einschl. LkSG (Formblatt 124 oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Sozialbeiträgen (Formblatt 124 oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zur Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Formblatt 124 oder Präqualifikation)

☒ technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit.

Eigenerklärung des Bieters zum Umsatz des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind (Formblatt 124 oder Präqualifikation) Eigenerklärung des Bieters zu den wesentlichen in den letzten fünf abgeschlossenen Geschäftsjahren erbrachten (abgeschlossenen), vergleichbaren Leistungen. (mindestens 3 abgeschlossene Leistungen, Formblatt 124 oder Präqualifikation) Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, sind drei Referenzen aus den letzten fünf Jahren mit mindestens folgenden Angaben benennen: Auftraggeber, Ansprechpartner beim Auftraggeber; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum. Eigenerklärung des Bieters, dass für die Ausführung der Leistungen erforderliche Beschäftigte zur Verfügung stehen. (Formblatt 124 oder Präqualifikation). Falls das Angebot in die engere Wahl kommt, ist die Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich Beschäftigten anzugeben. Die für die Leistung zuständige Person ist zu benennen. Sonstiges Die mit "(oder Präqualifikation)" gekennzeichneten Eigenerklärungen zur Eignung können wahlweise durch das Ausfüllen der entsprechenden, in der Anlage enthaltenen Formblätter oder auf dem Wege der Präqualifikation über ein für den AG kostenfrei zugängliches Datenbanksystem beigebracht werden. Die Präqualifikationsunterlagen müssen die entsprechenden Daten vollständig enthalten und dürfen die von der Präqualifikationsstelle festgelegte Gültigkeitsdauer bis

zum Submissions- / Einreichungstermin noch nicht überschritten haben. Die Präqualifikationsstelle und die im Präqualifikationsverzeichnis eingetragene Nummer und ggf. ein Passwort müssen angegeben werden. Wird das Präqualifikationsverfahren für den Eignungsnachweis genutzt, müssen die entsprechenden Formblätter, die durch die Präqualifikationsunterlagen ersetzt werden, nicht ausgefüllt werden. Die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorzulegen. Wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden, kann das Angebot/ der Teilnahmeantrag ausgeschlossen werden. Kopien von den Nachweisen bzw. Bescheinigungen werden anerkannt, sofern sie keinen Anlass zu Zweifeln an der Übereinstimmung mit dem Original geben.

☐ Sonstige

16. Angabe der Zuschlagskriterien

Folgende Kriterien

Kriterium	Gewichtung
Preis	50%
Technische Ausstattung der Fahrzeuge	40%
Tarifoptionen/Buchungsmöglichkeiten	10%

Weitere Informationen zu den Kriterien:

Eine detaillierte Beschreibung der Wertungs-/ Zuschlagskriterien befindet sich in den Vergabeunterlagen

17. Berücksichtigung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetriebe

Sofern das Angebot einer anerkannten Werkstätte für behinderte Menschen oder einer anerkannten Blindenwerkstätte oder diesen Einrichtungen vergleichbare Einrichtungen (nachfolgend bevorzugte Bieter) ebenso wirtschaftlich wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines insofern nicht bevorzugten Bieters ist, so wird dem bevorzugten Bieter der Zuschlag erteilt. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von den bevorzugten Bietern angebotene Preis mit einem Abschlag von 15 von Hundert berücksichtigt. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Abschlags ist, dass die Herstellung der angebotenen Lieferungen zu einem wesentlichen Teil durch die bevorzugten Bieter erfolgt. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn die Wertschöpfung durch ihre Beschäftigten mehr als 10 % des Nettowerts der zugekauften Waren beträgt.

18. Sonstiges

Die Vergabe dieser Fördermaßnahme erfolgt im Namen für Rechnung der Stadt Velen durch die Kommunale Dienstleistungsgesellschaft mbH, Heiden. Vertragspartner wird die Stadt Velen. Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich elektronisch auf dem Vergabemarktplatz zur Verfügung gestellt. Die Beantwortung von Fragen zum Verfahren sowie sämtliche Kommunikation zwischen den Beteiligten und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über den Vergabemarktplatz. Beteiligte sind daher im eigenen Interesse gehalten, die dort für diese eingerichteten Postfächer regelmäßig auf neue Informationen der Vergabestelle zu kontrollieren.

Bekanntmachungs-ID: CXPWYR3L9BN